

Sicherheitsdatenblatt

recozit Mücken Stopp Räucherspiralen

Datum: 20.03.2018

Sicherheitsdatenblatt vom 20/3/2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: recozit Mücken Stopp Räucherspiralen

Handelscode: 297

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

festes Insektizid

Nicht empfohlene Verwendungen:

Alles, was für die empfohlenen Anwendungen nicht relevant ist.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Reckhaus GmbH & Co. KG,

Industriestraße 53

D - 33689 Bielefeld

Telefon: +49-5205-91 49-0

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

info@reckhaus.com

1.4. Notrufnummer

+49-5205-91 49-0 (8:30 – 16:30)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

das Produkt enthält folgende Wirkstoffe:

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Keine

Gefahrenhinweise:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt und Behälter laut lokaler Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Sicherheitsdatenblatt

recozit Mücken Stopp Räucherspiralen

Datum: 20.03.2018

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 0.25% - < 0.5%	Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol	CAS: 128-37-0 EC: 204-881-4	4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=1. 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=1.
>= 0.1% - < 0.25%	d-Allethrin;(Pynamin forte); (RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl (1R,3R;1R,3S)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Index-Nummer: 006-025-00-3 CAS: 231937-89-6 EC: 209-542-4	3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=10. 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=10.
>= 0.01% - < 0.1%	2-ETHYLHEXAN-1-OL	CAS: 104-76-7 EC: 203-234-3 REACH No.: 01-21194872 89-20	3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 3.8/3 STOT SE 3 H335
>= 0.01% - < 0.1%	Essigsäure ... %	Index-Nummer: 607-002-00-6 CAS: 64-19-7 EC: 200-580-7 REACH No.: 01-21194753 28-30	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.2/1A Skin Corr. 1A H314
>= 0.01% - < 0.1%	Chlorwasserstoff	Index-Nummer: 017-002-00-2 CAS: 7647-01-0 EC: 231-595-7 REACH No.: 01-21194848 62-27	2.16/1 Met. Corr. 1 H290 3.2/1B Skin Corr. 1B H314 3.8/3 STOT SE 3 H335

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

recozit Mücken Stopp Räucherspiralen

Datum: 20.03.2018

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Behandlung der Symptome.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Sicherheitsdatenblatt

recozit Mücken Stopp Räucherspiralen

Datum: 20.03.2018

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter trocken halten. Von Hitze fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung.

Während der Verwendung, kontaminiere keine Lebensmittel, Getränke und Behälter für enthalte Sie diese.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0

ACGIH - TWA(8h): 2 mg/m³ - Anmerkungen: (IFV), A4 - URT irr

2-ETHYLHEXAN-1-OL - CAS: 104-76-7

EU - TWA(8h): 5.4 mg/m³, 1 ppm

Essigsäure ... % - CAS: 64-19-7

EU - TWA(8h): 25 mg/m³, 10 ppm - STEL: 50 mg/m³, 20 ppm

ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - STEL: 15 ppm - Anmerkungen: URT and eye irr, pulm func

Chlorwasserstoff - CAS: 7647-01-0

EU - TWA(8h): 8 mg/m³, 5 ppm - STEL: 15 mg/m³, 10 ppm

ACGIH - STEL: Ceiling 2 ppm - Anmerkungen: A4 - URT irr

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.25 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.86 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.25 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

2-ETHYLHEXAN-1-OL - CAS: 104-76-7

Arbeitnehmer Gewerbe: 106.4 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig (akut)

Verbraucher: 53.2 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig (akut)

Sicherheitsdatenblatt

recozit Mücken Stopp Räucherspiralen

Datum: 20.03.2018

Arbeitnehmer Gewerbe: 23 mg/kg - Verbraucher: 11.4 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 53.2 mg/kg - Verbraucher: 2.3 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 1.1 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0

Target: Süßwasser - Wert: 4 µg/L - Anmerkungen: assessment factor 10

Target: Meerwasser - Wert: 0.4 µg/L - Anmerkungen: assessment factor 100

Target: Intermittent releases - Wert: 4 µg/L - Anmerkungen: assessment factor 10

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 1.29 mg/kg - Anmerkungen: statistical extrapolation

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 1.04 mg/kg - Anmerkungen: statistical extrapolation

2-ETHYLHEXAN-1-OL - CAS: 104-76-7

Target: Süßwasser - Wert: 0.017 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 0.0017 mg/l

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.28 mg/kg

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.028 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Schutzbrille gegen Staub

Geschlossene Schutzbrille

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:

Einweghandschuhe

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

NR (Naturgummi, Naturlatex)

Atemschutz:

Es ist ratsam, eine Maske mit Typ A, P-Filter (für Feinstaub) zu verwenden, deren Klasse (1, 2 oder 3) in Bezug auf die Konzentrationsgrenze für die Verwendung ausgewählt werden sollte. (Norm EN 14387). Falls Gase oder Dämpfe unterschiedlicher Art und / oder Gase oder Dämpfe mit Partikeln (Aerosole, Dämpfe, Nebel usw.) vorhanden sind, sollten Mähfilter vorgesehen werden. Die Verwendung von Atemschutzmitteln ist erforderlich, wenn die getroffenen technischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Exposition des Arbeitnehmers gegenüber den berücksichtigten Grenzwerten zu begrenzen. Der Schutz der Masken ist jedoch begrenzt.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

An einem gut belüfteten Ort betreiben.

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Sicherheitsdatenblatt

recozit Mücken Stopp Räucherspiralen

Datum: 20.03.2018

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aussehen und Farbe:	Grüne Spirale mit einem Gewicht von 11,5g	--	--
Geruch:	charakteristisch	--	--
Geruchsschwelle:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	> 70°C	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit Festkörper/Gas:	N.A.	--	--
Oberer/unterer Flammbzw. Explosionspunkt:	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dampfdichte:	N.A.	--	--
Dichtezahl:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	wenig lösliche	--	--
Löslichkeit in Öl:	praktisch unlöslich	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
Viskosität:	N.A.	--	--
Explosionsgrenzen:	N.A.	--	--
Brennvermögen:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Mischbarkeit:	N.A.	--	--
Fettlöslichkeit:	N.A.	--	--
Leitfähigkeit:	N.A.	--	--
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.	--	--

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

Sicherheitsdatenblatt

recozit Mücken Stopp Räucherspiralen

Datum: 20.03.2018

- 10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter normalen Bedingungen.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, Reduktionsmitteln, Säuren oder starken Basen vermeiden.
- 10.5. Unverträgliche Materialien
Keine spezifische.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

d-Allethrin;(Pynamin forte); (RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl
(1R,3R;1R,3S)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate - CAS:
231937-89-6

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 1000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 5.77 mg/l

2-ETHYLHEXAN-1-OL - CAS: 104-76-7

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte = 5.3 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 3000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3290 mg/kg

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung durch Einatmen Negativ

f) Karzinogenität:

Test: Karzinogenität Negativ

g) Reproduktionstoxizität:

Test: Toxizität bei der Reproduktion - Spezies: Ratte Negativ

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2015/830 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

a) akute Toxizität;

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

c) schwere Augenschädigung/-reizung;

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

e) Keimzell-Mutagenität;

f) Karzinogenität;

g) Reproduktionstoxizität;

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

Sicherheitsdatenblatt

recozit Mücken Stopp Räucherspiralen

Datum: 20.03.2018

- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
- j) Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.464 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: ECOSAR

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 0.84 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.577 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: ECOSAR Green algae

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 0.053 mg/l - Anmerkungen: ECOSAR

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien = 0.061 mg/l - Anmerkungen: ECOSAR

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 0.363 mg/l - Anmerkungen: ECOSAR

d-Allethrin;(Pynamin forte); (RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl

(1R,3R;1R,3S)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate - CAS: 231937-89-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 0.0078 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Brachydanio rerio

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien 0.0061 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 1.1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Scenedesmus subspicatus

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen 0.1 mg/l - Anmerkungen: Scenedesmus subspicatus

2-ETHYLHEXAN-1-OL - CAS: 104-76-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 39 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 11.5 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 28.2 mg/l - Dauer / h: 96

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 = 540 mg/l - Dauer / h: 24

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

d-Allethrin;(Pynamin forte); (RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl

(1R,3R;1R,3S)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate - CAS: 231937-89-6

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Test: Koc - Dauer / h: N.A. - %: N.A.

- Anmerkungen: BCF (Koc = 9500): 20 Löslichkeit in Wasser 2,55 mg/l (20°C)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0

Bioakkumulation: 2 - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 646 - Dauer / h: N.A. - Anmerkungen: mg/l

d-Allethrin;(Pynamin forte); (RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl

(1R,3R;1R,3S)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate - CAS: 231937-89-6

Sicherheitsdatenblatt

recozit Mücken Stopp Räucherspiralen

Datum: 20.03.2018

Bioakkumulation: N.A. Test: Kow - Verteilungskoeffizient 4.88 - Dauer / h: N.A. -

Anmerkungen: Log Kow

Bioakkumulation: 2 - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 81 - Dauer / h: N.A. -

Anmerkungen: (Kow >3,07, TGD part II), 1,033 (Kow >3,07, BCFWIN), 20 (Kow 4,78, Toxnet)

12.4. Mobilität im Boden

d-Allethrin;(Pynamin forte); (RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl
(1R,3R;1R,3S)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate - CAS:
231937-89-6

Mobilität im Boden: Nicht mobil - Test: coef 3.34 - Dauer / h: N.A. - Anmerkungen:

Log-Koc-Werte für die zwei Hauptisomere (3.34 - 3.53) zeigen an, dass die Substanz
immobil und an den Boden gebunden ist.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen
Bestimmungen vorgehen.

Zusatzinformationen zur Entsorgung:

Unter Beachtung aller Vorschriften entsorgen
auf lokaler und nationaler Ebene in Kraft.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: *ENTER PROPER SHIPPING NAME*

ADR-Frachtbezeichnung:

IATA-Shipping Name: *ENTER PROPER SHIPPING NAME*

IMDG-Shipping Name: *ENTER PROPER SHIPPING NAME*

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

IMDG-Marine pollutant: No

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

N.A.

14.7. Massengutbeförderung

gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens

und gemäß IBC-Code

Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für
den Stoff oder das Gemisch

RL 67/548/EWG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). RL 99/45/EWG

(Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen). RL 98/24/EG

Sicherheitsdatenblatt

recozit Mücken Stopp Räucherspiralen

Datum: 20.03.2018

(Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit). RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte); RL 2006/8/EG. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EG) Nr. 790/2009.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRliche EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte
Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.